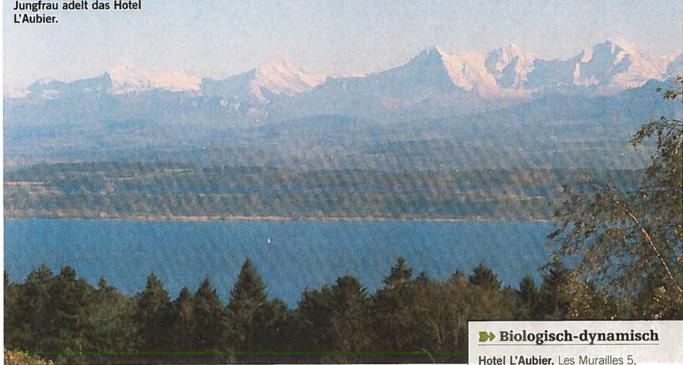
Das fürstliche Panorama auf Eiger, Mönch und Jungfrau adelt das Hotel



## Ökohotel L'Aubier, montezillon ne

n einem herrlichen Herbsttag treffe ich in Montezillon, einem kleinen Dorf hoch über dem Neuenburgersee, ein. Ich bin nicht die Einzige. Jede Menge Leute wartet schon an der Réception, die zugleich Kasse der Boutique ist. So bekomme ich kurzerhand den Schlüssel fürs Zimmer «Concerto» in die Hand gedrückt. Der Name wird beim Betreten sofort klar: Ein überlebensgrosses Beethoven-Porträt verziert die Wand hinter dem Doppelbett. Mit einem Glas Apfelsaft und einem Buch aus der kleinen Bibliothek auf dem Flur schlendere ich in den wilden Garten. Auf dem Bauernhof nebenan wühlt eine Sau im Dreck und grunzt zufrieden vor sich hin. Kälbchen springen herum, eine Katze huscht davon, und auf der Wiese weiden Kühe. Idylle pur. Den Gedanken, dass der Braten beim Abendessen von einem der glücklichen Schweinchen auf dem Hof stammt, verdränge ich lieber.

Zum zarten Fleisch gibts Kartöffelchen und gegrilltes Gemüse. Im Cheminée knistert ein Feuer. Hier kann man sichs wohl sein lassen. Vor dem Zu-Bett-Gehen betrachte ich noch lange das Wolkenspiel am Himmel. Gewitterwolken türmen sich über dem Neuenburgersee auf. Blitze zucken und Donner grollt. Dennoch schlafe ich tief in Beethovens Armen. Beim Frühstück parlieren Deutsche, Engländer, Franzosen und Schweizer an den Nachbartischen.

Der biologisch-dynamisch geführte Betrieb geniesst weitherum einen guten Ruf. Vor 30 Jahren übernahmen ein paar junge Leute den Bauernhof und verwirklichten ihren Traum vom unabhängigen Leben. Heute gibts neben dem Hof ein Hotel, eine Käserei sowie «Les Murmures», ein Ökoquartier mit 21 Wohnungen, wo Jung und Alt zusammen leben. Dort hat auch der neue Bio-Wellness-Bereich seinen Platz gefunden. Hoch oben unter dem restaurierten Dachgebälk mit einer atemberaubenden Sicht auf die Alpenkette. Schade, habe ich keinen Termin gebucht. Vor meiner Abreise sehe ich mich im jetzt leeren Hofladen um: Bier gibts hier und Kaffee, Tee und Brot - alles bio, versteht sich. Dazu Seifen, Handtaschen und Schals. Im Kühlregal entdecke ich den würzigen Pfefferbrie vom Zmorgebüffet. Davon nehme ich ein Stück mit. Und die Erkenntnis, wie weit einen viel Idealismus und Feuereifer brin-Irène Weitz-Busch gen können.

Montezillon, Tel. 032 732 22 11

Preise: Einzelzimmer ab 125 Fr., Doppelzimmer ab 160 Fr. (inkl. Bio-Frühstücksbuffet).

Ökologie: Fleisch, Molkereiprodukte und verschiedene Gemüse stammen vom biologisch-dynamisch bewirtschafteten Hof. Alle diese Produkte sind in der Boutique erhältlich. Behindertengerecht.

Das Hotel L'Aubier ist Teil eines erfolgreichen Alternativprojekts aus den späten 70er-Jahren.



Alle Hotels und noch 50 mehr finden Sie im Taschenbuch «Der andere Hotelführer», Sabine Reichen, Rotpunktverlag, 2009, 42 Franken www.rotpunktverlag.ch